

Bewerbung

Bewerbung und Einschreibung erfolgen über das Studierendensekretariat. Aktuelle Informationen zur Bewerbungsfrist finden Sie im Internet:

www.uni-osnabrueck.de/1123.html

Die Bewerbung erfolgt online:

www.uni-osnabrueck.de/219.html

Für internationale Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Zeugnissen gelten zum Teil abweichende Bewerbungstermine und -adressen. Zusätzlich müssen ausreichende Deutschkenntnisse nachgewiesen werden. Weitere Informationen unter:

www.uni-osnabrueck.de/943.html

Auslandssemester

Die Prüfungsordnung schreibt keinen obligatorischen Auslandsaufenthalt vor. Dennoch besteht die Möglichkeit, zum Beispiel im Rahmen von Austauschprogrammen, einen Studienabschnitt an einer ausländischen Partnerhochschule zu verbringen.

Ansprechpartner für Fragen zum Studium im Ausland ist das Akademische Auslandsamt. Während des Semesters werden regelmäßig Informationsveranstaltungen angeboten. Weitere Informationen unter:

www.uni-osnabrueck.de/2457.html

Allgemeine Informationen zum Studium, zu den Zugangsvoraussetzungen und zum Studienaufbau

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Neuer Graben 27 (1. Stock)

49074 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 4999

Fax: +49 541 969 4792

E-Mail: zsb.uniundfh@uni-osnabrueck.de

www.zsb.uni-osnabrueck.de

Fachspezifische Informationen

Fachbereich Biologie/Chemie

Priv. Doz. Dr. Thomas Krüppel (Fachstudienberater)

Barbarastraße 11

49076 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 2881

Fax: +49 541 969 1 2881

E-Mail: krueppel@biologie.uni-osnabrueck.de

www.biologie.uni-osnabrueck.de

Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren und zur Einschreibung

Studierendensekretariat

Neuer Graben 27 (Erdgeschoss)

49074 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 7777 (Info-Line)

Fax: +49 541 969 4850

E-Mail: studierendensekretariat@uni-osnabrueck.de

www.uni-osnabrueck.de/243.html

Impressum

Herausgeber Der Präsident der Universität Osnabrück

Redaktion Fachbereich Biologie in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Kommunikation und Marketing

Gestaltung sec, Osnabrück *Foto* Renate Scheibe

Stand April 2010

Biowissenschaften Bachelorstudiengang



Biowissenschaften Bachelorstudiengang

Biologie als Wissenschaft ist der Untersuchung der belebten Natur gewidmet. Der Bachelorstudiengang »Biowissenschaften« (B.Sc.) ist ein generalistischer und berufsqualifizierender Studiengang. Er ersetzt die beiden bisherigen Bachelorstudiengänge »Biologie der Organismen« und »Biologie der Zellen« und umfasst sechs Semester mit insgesamt 180 ECTS-Punkten. Er ist darüber hinaus erster Teil der konsekutiven Bachelor-/Master-Studiengänge »Biowissenschaften« in Osnabrück.

Fachspezifika der Osnabrücker Biologie

Die Osnabrücker Biologie besteht aus den zwölf Fachgebieten Biochemie, Biologiedidaktik, Biophysik, Botanik, Genetik, Mikrobiologie, Neurobiologie, Ökologie, Pflanzenphysiologie, Tierphysiologie, Verhaltensbiologie und Zoologie.

Der Bachelorstudiengang »Biowissenschaften« beinhaltet als wesentliches, an anderen Hochschulen so nicht vorhandenes Element ein gemeinsames Kerncurriculum Biologie. Der Lehrimport aus den Fächern Mathematik, Chemie und Physik ist dem gegenüber deutlich vermindert. Die Ausbildung wird im 2./3. Semester mit Biochemie, Botanik, Genetik und Zoologie fortgesetzt. Danach erfolgt eine individuelle Schwerpunktbildung, die in die Bachelorarbeit mündet.

Im ersten Semester wird ein einziges, ausschließlich biologisches Grundmodul absolviert. Dessen umfangreichster Teil ist die Ringvorlesung »Biowissenschaften«, die sich am Lehrbuch »Biologie« von N. A. Campbell/J. B. Reece orientiert. Dieses Lehrbuch wurde 2009 von den Osnabrücker Biologiedozenten für den deutschen Sprachraum komplett überarbeitet. Die Inhalte der Ringvorlesung werden in einem Repetitorium gefestigt. Ein biologisches Grundpraktikum vermittelt experimentelle Grundfertigkeiten. Die innovative Modulstruktur des ersten Semesters ist integraler Bestandteil des neuen Konzepts, Studienanfängerinnen und Studienanfänger in die Biologie einzuführen und auf ein gemeinsames und vergleichsweise hohes theoretisches Niveau zu bringen. Diese breite fachliche Basis in allgemeiner Biologie wird anschließend in Biochemie, Botanik, Genetik und Zoologie vertieft.

Umfangreiche Wahlmöglichkeiten und individuelle Schwerpunktbildung sind ab dem vierten Fachsemester gegeben. Im fünften Semester spezialisieren sich die Studierenden auf zwei Fachgebiete und schließen ihr Studium mit einer viermonatigen, in der Regel forschungsorientierten, empirischen Bachelorarbeit ab. Die Forschungsschwerpunkte der Osnabrücker Biologie sind in großen Teilen durch den Sonderforschungsbereich 431 »Membranproteine – Funktionelle Dynamik und Kopplung an Reaktionsketten« sowie die Graduiertenkollegs 612 und UOsBio geprägt.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Das Bachelorstudium »Biowissenschaften« (B.Sc.) soll den Studierenden die für eine wissenschaftlich/berufliche Tätigkeit erforderlichen allgemeinen theoretischen und praktischen Fachkenntnisse der Biologie vermitteln, ihnen einen Überblick über die einzelnen Teildisziplinen geben und ihre Fähigkeiten entwickeln, wissenschaftlich methodisch zu arbeiten.

Der Studiengang bereitet auf Tätigkeiten im Bereich Forschung und Lehre wie zum Beispiel an Hochschulen und in Forschungseinrichtungen wie Max-Planck-Instituten oder Bundesforschungsanstalten vor. Auch in chemischen, pharmazeutischen und biotechnologischen Industrieunternehmen bestehen Beschäftigungsmöglichkeiten in der Forschung und Entwicklung, bei klinischen Studien sowie in Marketing und Vertrieb. In den meisten Fällen wird ein Bachelorabschluss allerdings eine Etappe auf dem Weg zum höher qualifizierten Master bleiben.

Bachelorstudiengang

Studienbeginn: Wintersemester

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studienumfang: 180 Leistungspunkte (LP)

Unterrichtssprache: deutsch,
Erweiterungsmodule zum Teil in englisch.

Zulassungsbeschränkung: Informationen zu möglichen Zulassungsbeschränkungen für das jeweils kommende Wintersemester ab Mai im Internet unter:

www.uni-osnabrueck.de/1123.html

Zugangsvoraussetzung: Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder eine besondere Hochschulzugangsberechtigung (»Studium ohne Abitur«).

www.studieren-in-niedersachsen.de

Das Studium setzt sich wie folgt zusammen:

	LP
Biologischer Pflichtbereich	
Grundmodul Biowissenschaften	
Vorlesung	16
Repetitorium	8
Experimentelle Übungen	4
Botanik	7
Genetik	7
Biochemie	7
Zoologie	7
	56
Biologischer Wahlpflichtbereich	
4 von 7 Grundmodulen	
Biophysik	7
Mikrobiologie	7
Neurobiologie	7
Ökologie	7
Pflanzenphysiologie	7
Tierphysiologie	7
Verhaltensbiologie	7
Vertiefungsvorlesung (1 aus 11)	3
2 von 11 Erweiterungsmodulen	26
	57
Nicht-biologischer Pflichtbereich	
Chemie	7
Mathematik	7
Physik	7
	21
Zusatzqualifikationen	
Exkursionen und Schlüsselqualifikationen	21
Bachelorarbeit	
Projektarbeit	13
Bachelorarbeit	12
	25

Informationen zum Biologiestudium, den Modulplänen, Prüfungs- und Zugangsordnungen finden Sie unter:
www.biologie.uni-osnabrueck.de/Fachbereich/?x=leh